

Der Cheerleader und der Nerd

Von Nami88

Kapitel 6: Krankheit und Erklärung

Kapitel 6

Krankheit und Erklärung

Aus Ruffy seiner Sicht geschrieben

Scheiße was habe ich getan? Wieso habe ich auch nur auf Cavendish gehört?

Flashback

Cavendish

„Hey Streber ich muss mit dir reden“

Ruffy

„Was willst du?“

Cavendish

„Halt dich ein für alle Mal von Nami fern, sie hat kein Interesse an dir, versteh das doch endlich“

Ruffy

„Aber an dir oder was? Außerdem sind wir nur Freunde“

Cavendish

„Freunde das ich nicht lache. Du hast gar nicht ihre Klasse. Sie hat sich vielleicht mit dir abgegeben aber doch nur aus Nettigkeit. Sie ist Klassensprecherin, sie muss Nett zu dir sein“

Ruffy

„Natürlich sind wir Freunde. Wir haben immerhin alles zusammen gemacht und wir zwei haben auch schon was zu zweit Unternommen“

Cavendish

„Was eure kleine Shoppingtour?“

Überleg doch mal, sie wollte sich nicht mit dir Blamieren, darum die neuen Klamotten“

Ruffy

„Das glaube ich nicht“

Cavendish

„Wenn du mir nicht glaubst, dein Problem. Aber denkst du wenn sie jemanden wie Law hat, dass sie ihn für dich verlässt. Bitte sei doch mal Realistisch, du kommst nicht an einen Footballspieler ran“

Ruffy

„Nami und Law?“

Cavendish

„Oh du wusstest das nicht? Ich habe sie Samstag früh zusammen gesehen, besser gesagt Überrascht. Die beiden waren zusammen im Meer und hatten ihren Spaß, wenn du verstehst was ich meine. Daher habe ich mich auch am Samstag bei ihr entschuldigt, als ich euch getroffen hatte“

Aber sie wollte mich Küssen? Kann es sein, das sie nur mit mir gespielt hat?

Flashback Ende

Am nächsten Morgen

Aus Nami ihrer Sicht geschrieben

Nojiko

„Aufstehen Nami, sonst kommst du noch zu spät zur Schule“

Nami

„Es ist wo schon morgen?“

Nojiko

„Ja ist es. Du hast dich gestern nicht mal mehr blicken lassen“
(Geht zum Rollo und macht es hoch)

Nami

„Ah, das blendet“

Nojiko

„Jetzt komm schon aufstehen.

Nami, sag mal hast du etwa die ganze Nacht in den Nassen Klamotten geschlafen?

Nami, dein Bett ist auch Klitsch Nass, zeig mal deine Stirn“

Nojiko fühlte meine Stirn, nahm jedoch sofort wieder ihre Hand weg.

Nojiko

„Deine Stirn ist ganz heiß, so gehst du nicht in die Schule, ich werde dich sofort abmelden und du ziehst endlich die Klamotten aus und nimmst ein Erkältungsbad“

Ich stand auf und musste aufpassen nicht gleich wieder umzukippen, erst jetzt merkte ich wie schlecht es mir eigenglich geht. Wankend ging ich Richtung Bad und lies mir erst einmal ein Bad ein.

Im Medizinschrank suchte ich nach dem Erkältungsbad und goss dann gleich die ganze Flasche ins Wasser. Als die Wanne voll war, zog ich mich aus und Schmiss meine noch immer Nassen Klamotten auf den Boden.

Sofort stieg ich in die Wanne und als ich dann das warme Wasser auf meinem Körper spürte, fühlte ich mich gleich viel besser.

Ich schloss meine Augen und Entspannte erst einmal richtig.

Ich weiß nicht wie lange ich in der Wanne war, jedoch als meine Schwester ins Bad rein kam, schreckte ich sofort hoch.

Nami

„Erschreck mich doch nicht so“

Nojiko

„Sorry kleine Schwester, aber ich wollte dir Bescheid sagen, dass ich dich diese Woche in der Schule abgemeldet habe und ich habe auch schon auf meiner Arbeit angerufen und mein Chef hat mir heute und morgen frei gegeben“

Nami

„Aber mir geht es schon besser, ich war sicher nur erschöpft“

Nojiko

„Nami du hast hohes Fieber, kein Wunder du hast immerhin die ganze Nacht in den Nassen Klamotten geschlafen. Du kommst jetzt raus und ziehst dir frische und vor allem warme Klamotten an und dann ab in dein Bett“

Nami

„Aber mein Bett ist doch ganz Nass“

Nojiko

„Ich habe dir meine Matratze gegeben und hole Nachher eine neue“

Ich bin aus der Wanne gestiegen und als ich mich abgetrocknet habe, kam Nojiko schon mit einer Jogginghose und einem Pullover. Als ich mich angezogen hatte, ging ich in mein Zimmer und legte mich sofort wieder ins Bett, da ich schon wieder fror.

Nojiko wollte mir noch schnell einen Tee machen und eine Kleinigkeit zu essen.

Als ich auf mein Handy schaute, sah ich schon dass ich einige Nachrichten bekommen hatte. Mehrere von Ruffy, die ich jedoch Ignoriert habe und eine von Robin. Sie fragt wo ich bleibe und wie es gestern gelaufen ist, jedoch als ich auf die Uhr sah, war es schon ganz schön spät und gerade haben sie Unterricht , also beschloss ich ihr später zurück zuschreiben. Nojiko brachte mir noch schnell einen Tee und etwas Zwieback und verabschiedete sich dann erst einmal von mir.

Ich habe etwas gegessen und getrunken und legte mich dann erst einmal wieder hin.

Bei der Clique

Aus Ruffy seiner Sicht geschrieben

Vivi

„Wo bleiben die beiden denn?“

Law

„Keine Ahnung, aber Nami und Ruffy müssen sich langsam mal beeilen immerhin fängt der Unterricht gleich an“

Lysop

„hey da kommt Ruffy“

Ruffy

„Morgen Leute.
Lysop kann ich kurz mit dir reden?“

Lysop

„Na klar, worum geht es?“

Wir sind etwas von den anderen weggegangen, immerhin wollte ich nicht dass sie etwas mitbekommen. Außerdem wird es mit unserer Freundschaft eh vorbei sein, nach meiner Aktion gestern.

Lysop

„Also Ruffy was ist denn los das du so dringend mit mir reden willst“

Ruffy

„Ich habe scheiße gebaut, aber so richtig und ich weiß nicht wie ich das wieder hinbiegen kann oder wie es jetzt weiter geht“

Lysop

„Ruffy jetzt beruhige dich doch erst einmal und erzähl mir dann in Ruhe was los ist und warum du scheiße gebaut hast“

Ruffy

„Ich habe mich gestern mit Nami gestritten, aber so richtig, sie hat mir sogar eine geknallt und das nur weil ich auf Cavendish gehört habe“

Lysop

„Wie ihr habt euch gestritten und was hat jetzt eigentlich Cavendish damit zu tun?“

Ich erzählte Lysop alles was gestern zwischen Nami und mir vorgefallen ist und er war dementsprechend geschockt.

Lysop

„Weißt du was das jetzt bedeutet?“

Ruffy

„Natürlich weiß ich was das bedeutet“

Lysop

„Wir gehören nicht mehr zu den beliebten Schülern“

Ruffy

„Sag mal spinnst du, das Interessiert mich gerade wenig. Ich meine ich habe jetzt andere Probleme. Nami hat mir gesagt das sie mich liebt und was mache ich, ich verletze sie so“

Lysop

„Nami hat dir gesagt das sie dich liebt?“

Ich konnte darauf nur nicken.

Lysop

„Und wie sieht es bei dir aus, liebst du sie denn auch?“

Ruffy

„Ja das tue ich und darum war ich ja auch irgendwie wütend als ich das von Cavendish gehört habe, das sie mit Law zusammen ist. Erst habe ich das gar nicht so gemerkt, aber umso mehr ich mit ihr Zeit Verbracht habe, umso stärker wurden die Gefühle“

Lysop

„Dann kläre das lieber so schnell wie möglich auf“

Ruffy

„So schlau war ich auch schon, aber sie Antwortet nicht auf meine Nachrichten“

Lysop

„Frag doch mal die anderen“

Ruffy

„Spinnst du die bringen mich um und außerdem war das noch nicht alles“

Lysop

„Was kommt den jetzt noch?“

Ruffy

„Naja als Ace gestern Nachhause gekommen ist hat er mich ganz schön nieder gemacht, was ich mit Nami gemacht habe, da sie total aufgelöst Heim gekommen ist, ganz durchnässt und hat gesagt das ich ein Idiot bin. Am besten rede ich noch vor Unterrichtsbeginn mit ihr“

Lysop

„Da gibt es nur ein Problem, Nami ist noch nicht da“

Ruffy

„Wie noch nicht da?“

Lysop

„Naja wir haben auf euch gewartet und ich weiß ja nicht ob sie in der Zwischenzeit aufgetaucht ist“

Ruffy

„Da machen wir uns am besten auf den Weg zurück zu den anderen“

Wir sind zurück gegangen, jedoch waren die anderen nicht mehr da, also machten wir uns auf den Weg ins Klassenzimmer. Wie erwartet waren die anderen auch schon da und so setzten wir uns auf unseren Platz.

Als die Lehrerin das Zimmer betrat Grüßten wir sie und schon wurde die Anwesenheit kontrolliert.

Boa

„Frau Steven Nami ist noch nicht da“

Frau Steven

„Sie kommt auch nicht, ihre Schwester hat sie diese Woche Krank gemeldet“

Nami ist Krank? Ace hat doch gesagt das sie ganz Durchnässt Heim gekommen ist. Verdammt das ist alles meine Schuld. Vielleicht sollte ich heute mal zu ihr gehen.

Bei Nami

Nojiko

„Hey Süße aufwachen, es ist schon Mittag“

Nami

„Wie es ist schon Mittag? Ich bin doch gerade erst ins Bett gegangen“

Nojiko

„Du hast ganz schön fest geschlafen als ich zurückgekommen bin und als du dann noch so eingekuschelt warst, wollte ich dich nicht wecken“

Nami

„Wow das hätte ich nicht gedacht“

Nojiko

„Jedenfalls wollte ich dir Bescheid sagen dass ich für dich Hühnersuppe gekocht habe und im Kamin habe ich extra feuer gemacht das du mir nicht frierst. Ich warte dann unten auf dich“

Nami

„Das ist lieb von dir, ich komme gleich“

Nojiko

„Gut und vielleicht hast du ja Lust wegen gestern zu reden“

Nojiko zwinkerte mir zu und verlies mein Zimmer. Vielleicht sollte ich wirklich mit ihr reden, immerhin haben wir uns geschworen uns immer alles zu sagen und gute Tipps hat sie auch immer auf Lager.

Bevor ich runter bin, schrieb ich Robin noch schnell eine Nachricht, dass ich diese Woche nicht zur Schule komme da ich erkältet bin und es mit Ruffy gestern nicht gut gelaufen ist. Danach machte ich mich auf den Weg zu Nojiko, die im Wohnzimmer auf mich wartete.

Als ich mich gesetzt habe, fingen wir an mit Essen.

Nami

„Mmh, das ist echt lecker“

Nojiko

„Danke, ich habe es aus dem Kochbuch von Bellmere“

Ich habe alles aufgegessen und als wir fertig waren räumte Nojiko alles weg und setzte sich wieder zu mir hin.

Vielleicht wäre jetzt der beste Moment mit ihr zu reden.

Nami

„Nojiko warst du schon einmal verliebt und musstest dann feststellen das der Typ ein Vollidiot ist?“

Nojiko

„Ja das war ich. Es ist schon lange her. Damals in der Schule, ich war 16 Jahre alt, gab es einen Sommerball, kurz vor Ende des Schuljahres und ich wurde von dem Beliebtesten Schüler der Schule gefragt ob ich mit ihm hin wollte. Alle Mädchen wollten etwas von ihm und er war auch mein heimlicher Schwarm, natürlich habe ich sofort zugesagt, ich war so glücklich. Ich kaufte mir ein neues Kleid und an dem Tag wo der Ball stattfindet war ich beim Friseur und Kosmetiker. Bellmere war so stolz und hat eine Menge Bilder gemacht und dann kam er nicht. Ich wartete und wartete und schließlich fragte ich Bellmere ob sie mich zum Ball fahren kann und als ich dort angekommen bin, sah ich ihn mit einer anderen.

Sofort stellte ich ihn zur Rede und er meinte nur, dass sein erstes Date doch noch zugesagt hat. Ich konnte es damals nicht fassen dass ich nur die zweite Wahl war. Da erkannte ich erst einmal was er für einen Scheiß Charakter hatte.

Aber warum fragst du eigenglich?

Bist du etwa gerade verliebt?

Ich hoffe es ist nicht dieser Cavendish“

Nami

„Wie kommst du auf ihn, der wäre der letzte in den ich mich verlieben würde. Nein es ist Ruffy und gestern musste ich feststellen, dass ich ihn falsch eingeschätzt habe“

Nojiko

„Was ist denn gestern passiert dass du so fertig warst?“

Ich meine Ruffy war doch immer ganz Nett und ihr zwei habt euch auch so schnell angefreundet“

Nami

„Naja ich wollte ihm gestern halt sagen dass ich mich in ihn verliebt habe, allerdings hat er mich angeschrien, dass ich ihn nur ausgenutzt habe und ich mich nur aus Nettigkeit mit ihm abgegeben habe und ihn deshalb auch neu eingekleidet habe um mich nicht zu Blamieren. Aber das schlimmste, er hat mich gefragt wann ich ihn das den gesagt hätte das ich mit Law zusammen bin“

Nojiko

„Was du bist mit Law zusammen?“

Nami

„Hallo, hörst du mir mal zu, ich habe dir doch gerade gesagt dass ich mich in Ruffy verliebt habe“

Nojiko

„Ja Sorry, ich war nur gerade Überrascht. Aber wie kommt er eigenglich darauf?“

Nami

„Ich weiß es nicht, aber jetzt weiß ich auch nicht so richtig wie ich mich ihm gegenüber verhalten soll. Erstens haben wir dieselben Freunde und gehen in dieselbe Klasse und am wichtigsten er ist der Bruder von Ace. Weil ich ihn gerade erwähne, ihr habt euch doch sicher wegen Gestern unterhalten?“

Nojiko

„Nein haben wir nicht. Als du gestern in dein Zimmer gestürmt bist, hat er sich kurz darauf verabschiedet um mit Ruffy zu sprechen. Immerhin wollte er ja wissen was er angestellt hatte, das du so über ihn sprichst. Dann habe ich ihn heute früh angerufen und nach gefragt, aber er meinte nur es sei eine Sache zwischen euch beiden“

Nami

„Ich weiß im Moment echt nicht was ich machen soll, er hat zwar einige Nachrichten geschrieben, aber ich habe keine einzige gelesen“

Nojiko

„Ich denke ja das es ein riesiges Missverständnis war und dann hat eins ins andere geführt. Vielleicht liebt er dich ja auch und als er dann dachte du bist mit Law zusammen, hat er so reagiert. Gab es denn einen Vorfall das er so denkt?“

Ich musste kurz überlegen und dann fiel es mir ein. Sofort schlug ich mir die Hand gegen die Stirn.

Nami

„Ich habe im Museum zu Law gesagt das ich nicht wüsste was ich ohne ihn machen würde und gab ihn dann einen Kuss auf die Wange. Danach war Ruffy so komisch,

vielleicht hat er das mitbekommen und falsch Verstanden. Und abends beim Flaschendreihen habe ich gesagt das ich gerade Verliebt bin, da dachte er sicher ich meine Law“

Nojiko

„Sag ich doch, ein Missverständnis“

Nami

„Aber als wir auf dem Jahrmarkt waren, wollte ich ihn Küssen, bevor Cavendish aufgetaucht ist. Da muss er doch gemerkt haben, dass ich etwas für ihn empfinde. Ah, das ist alles so Kompliziert“

Nojiko

„Nami, das mit der Liebe ist halt nicht immer einfach“

Nami

„Aber auch wenn er dachte ich sei mit Law zusammen, hat er nicht das Recht so mit mir zu reden“

Nojiko

„Natürlich hast du recht, aber ihr solltet trotzdem miteinander reden und damit nicht so lange warten“

Nojiko hat wahrscheinlich Recht, ich sollte noch einmal mit ihm reden.

Nami

„Danke dass du mir zugehört hast, sobald es mir besser geht, suche ich das Gespräch mit ihm“

Nojiko

„Immer wieder gern kleine Schwester. Sag mal kommst du erst einmal alleine klar? Ich wollte mich noch einmal mit einer Freundin in der Stadt treffen“

Nami

„Na klar, viel Spaß“

Nojiko verabschiedete sich und als ich auf mein Handy schaute hatte ich eine neue Nachricht von Robin.

Law und sie wollen mich nach der Schule besuchen kommen und da wollen wir auch gleich darüber Sprechen was gestern passiert ist.

Als ich auf die Uhr schaute musste ich feststellen das es schon zwei Uhr ist und das heißt dass beide gegen drei kommen werden. Ich muss mich beeilen, bevor sie kommen.

Ich ging in mein Zimmer und zog mir eine neue Hose an und kämmte mir noch schnell die Haare, danach ging ich in die Küche und kochte noch Kaffee und bereitete einen Teller mit Gebäck vor.

Als ich dann alles in die Stube gestellt habe, klingelte es gerade an der Tür.

Als ich aufgemacht habe, begrüßte ich sofort beide, jedoch ohne Umarmung, da ich niemanden anstecken wollte.

Ich bat beide rein und zusammen setzten wir uns auf die Couch.
Ich schenkte den Kaffee aus und gab jeden eine Tasse, ich selber blieb lieber bei Tee.

Law

„Was machst du denn für Sachen, süße?“

Robin

„Ja und was ist gestern zwischen euch passiert?
Ruffy und Lysop sind uns heute den ganzen Tag aus dem Weg gegangen“

Nami

„Gestern ist alles schief gelaufen was nur schief laufen kann“

Robin

„Am besten erzählst du uns in Ruhe mal was zwischen euch beiden passiert ist“

Ich erzählte den beiden alles was passiert ist und auch was alles so gesagt wurde.
Auch das ich gestern Klitschnass nachhause gekommen bin und so eingeschlafen bin
und dann heute Früh mit Fieber aufgewacht bin.

Law

„Und wie kommt er darauf dass wir beide zusammen sind?“

Nami

„Das gleiche hat mich Nojiko schon gefragt und dann fiel mir die Situation im Museum
wieder ein, weißt du noch, als wir beide uns unterhalten haben“

Law

„Ja, das ich für dich wie ein Bruder bin, du nicht wüsstest was du ohne mich machen
würdest und dann habe ich noch einen Kuss auf die Wange bekommen“

Robin

„Und du denkst er könnte das falsch Verstanden haben?“

Nami

„Anders jedenfalls kann ich es mir nicht erklären. Immerhin habt ihr zwei uns doch
gesucht und danach war er so Komisch“

Law

„Aber dann war zwischen euch doch alles wieder OK wo wir im Aqua-Park waren und
auch danach“

Robin

„Irgendetwas muss jedenfalls passiert sein, das er so Reagiert hat. Das passt sonst gar
nicht zu ihm, vielleicht wurdet ihr beide Ja reingelegt?“

Nami

„Aber wer sollte so etwas machen?“

Robin

„Boa oder Cavendish?

Beide haben es nicht gerne gesehen das ihr so viel zusammen unternommen habt“

Das kann natürlich sein, immerhin ist Cavendish zu uns gekommen als ich gerade Ruffy küssen wollte.

Nami

„Warte mal, was meintest du vorhin das Lysop und Ruffy euch heute aus dem Weg gegangen sind?“

Robin

„Also heute früh haben wir auf euch beide gewartet und als dann Ruffy kam und uns begrüßt hatte wollte er mit Lysop sprechen und danach haben wir die beiden nur im Unterricht gesehen. Ansprechen wollten wir ihn auch nicht, da wir ja nicht wirklich wussten was los ist“

Law

„Wahrscheinlich hat er Angst wie wir reagieren, da wir deine Freunde sind“

Nami

„Nojiko meinte ja es sei nur ein Missverständnis und ich sollte noch einmal mit ihm reden“

Robin

„Macht das und klärt alles so schnell wie möglich wieder auf“

Ich stimmte Robin zu und danach Unterhielten wir uns noch etwas. Es wurde immer später und als dann Nojiko gegen sieben wieder Nachhause gekommen ist, verabschiedeten sich Robin und Law von mir.

Nach dem Abendessen verabschiedete ich mich ebenfalls von Nojiko und ging in mein Zimmer. Ich las noch ein Buch, bin jedoch dann schnell eingeschlafen.

.....

Die Woche ging ziemlich schnell rum und mir ging es auch schon wieder besser, dank Nojiko ihrer Betreuung.

Als sie wieder zur Arbeit ist, hat sie mir Früh immer eine Kanne Tee gekocht und etwas zu essen gemacht und jeden Tag hat sie Kaminfeuer gemacht, das ich nicht nur im Zimmer hocke.

Heute bin ich das erste Mal diese Woche draußen und mein Weg führte mich in den Park nebenan und direkt an den kleinen See, meinen Lieblingsplatz.

Als ich so die Enten auf dem Wasser beobachtet habe, dachte ich an Ruffy. Da ich übermorgen wieder zur Schule gehe werde ich ihn auch wieder sehen und dann komme ich nicht drum herum mit ihm zu reden.

Ruffy

„Ich hätte mir eigenglich denken können das du hier bist, du hast ja mal gesagt das es dein Lieblingsplatz ist“

Ich zuckte sofort zusammen und als ich neben mich schaute sah, stand Ruffy da, jedoch konnte ich sein Gesicht nicht erkennen, da es von seinem Strohhut bedeckt wurde.

Ruffy

„Können wir reden?

Ich glaube ich bin dir eine Erklärung schuldig und auch eine Entschuldigung“

Ich klopfte auf dem Boden und sofort setzte sich Ruffy neben mich.

Nami

„Ich dachte die Klamotten gefallen dir nicht?“

Ruffy

„Das war nicht so gemeint und alles andere was ich gesagt habe auch nicht“

Nami

„Warum hast du das dann gesagt?

Weißt du eigentlich wie sehr du mich damit Verletzt hast“

Ruffy

„Ich weiß und es tut mir Leid und ich kann dich verstehen wenn du nichts mehr mit mir zu tun haben willst“

Nami

„Ruffy ich will die Freundschaft nicht beenden, im Gegenteil, du bist mir wichtig. Aber jetzt sag mal was in dich gefahren ist“

Ruffy

-Sie will die Freundschaft nicht beenden, zum Glück, da wird sich Lysop freuen-

„Weißt du als ich dich am Montag so angeschrien hatte war ich wütend, wütend auf mich.

Weißt du schon am Wochenende war ich dir gegenüber nicht Fair, da ich dachte du bist mit Law zusammen“

Nami

„Aber wie kommst du eigentlich darauf?“

Ruffy

„Sei mir nicht böse, aber ich habe dich und Law gehört als ihr euch im Museum Unterhalten habt und dann hast du ihn auch noch geküsst“

Nami

„Ruffy ich habe ihn gesagt das er für mich wie ein Bruder ist und ich habe ihn nur auf die Wange geküsst“

Ruffy

„Es tut mir Leid, da habe ich wo nur die Hälfte mit bekommen“

Nami

„Das habe ich mir schon gedacht, aber dann am nächsten Tag war ja alles wieder OK und am Montag sprichst du so mit mir. Ist irgendetwas passiert oder habe ich etwas gemacht das du so reagiert hast?“

Ruffy

„Cavendish“

Nami

„Cavendish? Was hat er getan?“

Ruffy

„Er hat mich am Montag in der Pause abgefangen und mir gesagt dass du und Law zusammen seid und er sich bei dir am Samstag entschuldigen wollte weil er euch Früh im Meer überrascht hatte und dann meinte er noch das du nur aus Nettigkeit mit mir zusammen bist und, naja eigenglich das was ich zu dir gesagt habe. Und dann habe ich mich so rein gesteigert das eins ins andere kam und glaube mir du bist nicht wie Boa, im Gegenteil, in jemanden wie Boa hätte ich mich nie Verliebt“

Ich weitete meine Augen, er liebt mich also auch.

Ruffy

„Nami es tut mir Leid, alles was ich gesagt habe und dass du wegen mir auch noch Krank geworden bist und als du mir eine geknallt hast, das habe ich sogar verdient. Ich habe von Ace an dem Abend noch ganz schön Ärger bekommen, als er Nachhause gekommen ist, da du klitschnass warst und echt wütend“

Nami

„Ja das war ich auch. Nachdem ich gegangen bin, bin ich durch die Straßen gelaufen und dann fing es auch noch an mit Regnen und zum Schluss musste auch noch ein Auto durch eine Pfütze fahren und Zuhause bin ich schließlich so eingeschlafen“

Ruffy

„Und das ist alles meine Schuld gewesen“

Nami

„Mach dir nichts draus, mir geht es ja schon besser. Aber jetzt weiß ich jedenfalls was mit dir los war. Glaub mir das wird mir Cavendish büßen“

Ruffy

„Heißt das du bist mir nicht mehr böse?“

Ich schüttelte den Kopf und lächelte ihn an was er sofort erwidert hatte.

Nami

„Ich hatte genug Zeit zum Nachdenken und auch gute Tipps von Nojiko und Robin

bekommen. Außerdem kann ich dir irgendwie nicht lange böse sein“

Ruffy

„Das höre ich gerne“

Ich legte meinen Kopf auf seine Schulter und zusammen schauten wir zum See.

Nami

„Sag mal warum seid ihr eigenglich den anderen aus dem Weg gegangen?“

Ruffy

„Ich dachte dass die Freundschaft nach meiner Aktion beendet ist, aber Lysop wird sich bestimmt freuen das es nicht so ist“

Nami

„Glaub mir sie hätten die Freundschaft nicht so schnell beendet, die Jungs hätten sich dich vielleicht vorgenommen, aber sonst“

Ruffy

„Hey“

Nami

„Das war nur ein Scherz“

Ruffy

„Sag mal kann ich dich mal was fragen?“

Ich schaute zu Ruffy der plötzlich rot wurde und verlegen zum See schaute“

Nami

„Na klar, du kannst mich alles fragen“

Ruffy

„Auf dem Jahrmarkt, bevor Cavendish aufgetaucht ist, kann es sein das du mich küssen wolltest?“

Sofort wurde ich Rot, das er daran noch denkt.

Nami

„Also, naja eigenglich wollte ich dir ja sagen das ich dich liebe und als dann das Feuerwerk über uns war, handelte ich einfach und naja dann hat ja Cavendish alles verdorben. Wer weiß vielleicht wäre es anders ausgegangen wenn er nicht gekommen wäre“

Ruffy

„Bestimmt wäre es anders ausgegangen und wir wären jetzt schon zusammen“

Nami

„Ruffy, ich habe es zwar schon einmal gesagt aber, ich liebe dich und ich bin froh das

es endlich alles geklärt ist“

Ruffy

„Ich liebe dich auch und wir können das von Samstag ja noch nachholen“

Ruffy grinste mich an und ehe er sich versah küsste ich ihn, zwar nur kurz aber umso Überraschter schaute mich Ruffy an.

Nami

„Du wolltest doch das von Samstag nachholen, oder?“

Ich grinste ihn an und setzte mich dann auf seinen Schoß und legte meine Arme um seinen Hals.

Nami

„Ich liebe dich“

Ruffy

„Ich dich auch“

Und schon verschmolzen unsere Lippen erneut zu einem Kuss, der nach und nach immer Leidenschaftlicher wurde und schnell entstand ein Zungenspiel zwischen uns. Als wir uns wieder von einander gelöst haben, konnten wir uns nur anlächeln.

Ruffy

„Hast du Lust noch etwas Spazieren zu gehen?“

Nami

„Gerne“

Wir standen auf und sind im Park spazieren gegangen, bis es dunkel wurde. Als wir dann Zuhause bei mir angekommen sind wollten wir uns gerade Verabschieden, als hinter mir die Tür geöffnet wurde und Nojiko und Ace Grinsend im Türrahmen standen.

Ace

„Na ihr zwei habt ihr euch ausgesprochen?“

Ruffy

„Ace was machst du hier?“

Nojiko

„Naja ich habe ihn angerufen als du heute nach Nami gefragt hast“

Nami

„Und da habt ihr nichts besseres zu tun als auf uns zu warten?“

Ace

„Nö aber keine Sorge wir wussten uns die Zeit zu vertreiben und jetzt raus mit der

Sprache habt ihr euch ausgesprochen?"

Nami

„Ja haben wir und wie du es dachtest Nojiko war alles ein Missverständnis“

Nojiko

„Da freue ich mich und jetzt kommt rein, wir haben eine kleine Überraschung für euch beide“

Wir sind rein und im Esszimmer angekommen staunten wir nicht schlecht. Der Tisch war schön gedeckt und Kerzen brannten, dazu lief etwas Musik.

Nami

„Was ist das alles, habt ihr ein Candle-Light Dinner?“

Nojiko

„Wir nicht aber ihr zwei und ich werde heute bei Ace übernachten“

Ace

„Das heißt ihr beide habt Sturmfrei“

Sofort wurden wir beide rot, da wir wussten an was er gerade dachte so wie er grinst. Aber das mit dem Dinner ist eine echt nette Idee.

Die zwei verabschiedeten sich und wir setzten uns an den Tisch. Es gab einen Salat, Reis mit Putensteaks in Orangensoße und Obstsalat mit einer Mocca-Creme.

Das sah wirklich lecker aus und sofort fingen wir an mit Essen.

Ruffy

„Puh bin ich satt“

Ich konnte Ruffy nur zustimmen.

Wir räumten zusammen alles auf und setzten uns dann auf den Balkon.

Ruffy

„Erfahre ich vielleicht heute warum sich Cavendish bei dir letzte Woche entschuldigt hat?“

Nami

„An dem Morgen hat er mich geküsst und Law kam dann zum Glück und hat ihn eine Reingehauen“

Ruffy

„Wie er hat dich geküsst?“

Nami

„Naja geküsst halt, ich würde jetzt auch gerne das Thema wechseln“

Ruffy

„Sorry, aber wenigsten hat er von Law eine drauf bekommen“

Wir unterhielten uns noch und sind dann gegen zwei ins Bett gegangen.
Ich kuschelte mich an Ruffy und nach einem Gute Nacht Kuss schloss ich meine Augen
und bin mit einem lächeln eingeschlafen.